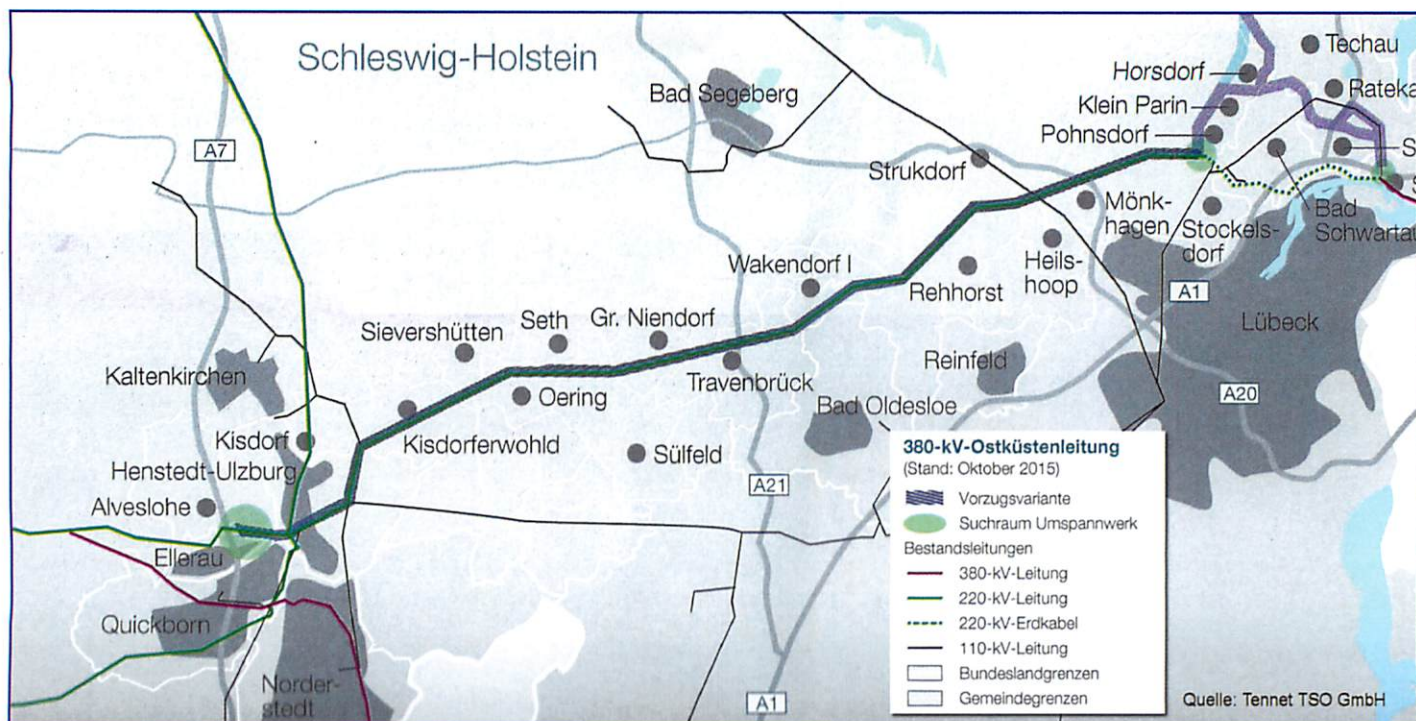


# Dat Dörpsblatt

## Tannenbaum Schmücken

**Nikolaus**  
**6. Dez.**  
**16:00 - 19:00 Uhr**





## 380 KV Leitung

### Ist diesmal der Kelch an Alveslohe vorbeigegangen?

Nachdem die 380-KV-Mittelachse von Hamburg-Nord nach Aukrug schon seit Monaten auch auf dem Alvesloher Hoheitsgebiet ihre Bau-Spuren hinterlässt, wartete der eine oder andere Alvesloher darauf, ob die geplante 380-KV-Ostküstenleitung weiteres Ungemach hervorrufen würde.

Insbesondere die in einer Nachbargemeinde aufgestellten riesigen Stellwände und Plakate sollten offensichtlich nach dem St. Florians Prinzip dafür sorgen, dass doch nicht angehen könnte was nicht sein darf.

Am 17.11.2015 wurden dann die sehr weit fortgeschrittenen Planungen der Tennet TSO im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg vorgestellt- siehe Plan vom Oktober 2015 -.

Danach scheint es so, dass die Suchkorridore mit ihren diversen Varianten abschließend bewertet wurden und diese neue Stromtrasse von Osten kommend auf der Bestandstrasse durch den südlichen Bereich von Henstedt-Ulzburg an die BAB 7 herangeführt werden soll.

Auch wenn der genaue Standort des notwendigen Umspannwerkes in unmittelbarer Bundesautobahnnähe noch nicht abschließend feststeht, so scheint es, dass der Kelch diesmal an Alveslohe vorbeigehen dürfte.

Die vor Ort geführten Gespräche deuten erfreulicherweise darauf hin, nachdem wir mit der Mittelachse schon von anderen Nachbargemeinden erhebliche Lasten übernommen haben, dass wir von dieser neuen Stromtrasse verschont bleiben.

© Peter Kroll

#### Aktuelle Planung des Abschnittes Kreis Segeberg - Raum Lübeck

Die Feinplanung hat im ersten Quartal 2015 begonnen. Die Einreichung der Unterlagen zur Planprüfung ist zum zweiten Quartal 2016 vorgesehen.

Der Planfeststellungsbeschluss im ersten Quartal 2018 erwartet, so dass auf diesem Abschnitt voraussichtlich im zweiten Quartal 2018 mit dem Bau begonnen werden kann.

Quelle Tennet Ostküstenausbau 380 kV Leitung

## In dieser Ausgabe sagen wir „Danke“.

Danke all denen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen und ihre Zeit und vielfach auch ihre Kraft für die „Gute Sache“ zur Verfügung stellen. Das eigene Leben um die Bedürfnisse, Probleme und Emotionen von anderen zu erweitern ist nicht selbstverständlich, aber ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Ob im sozialen, sportlichen, kirchlichen oder politischen Bereich, die Hilfestellungen der ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger werden in allen Lebensbereichen erbracht. Wegen Ruhm und Reichtum engagiert sich niemand. Die Dankbarkeit mindestens derer, die man unterstützt, und das gute Gefühl ist Anerkennung genug. Die menschliche Seele kann ganz, ganz viel Lob ertragen, bevor sie Schaden nimmt. Aus diesem Grund sagen wir vom Bürgerverein „Danke“

© Ralf Kluge / Fraktionssprecher



## Wir haben Halbzeit

Im Mai 2013 haben die Alvesloher Bürgerinnen und Bürger den neuen Gemeinderat gewählt. Da die erste Hälfte der Legislaturperiode jetzt vorüber ist, möchten wir Ihnen eine kurze Halbzeitbilanz geben. Im Bereich Infrastruktur und dörfliche Entwicklung sind die Projekte neues Feuerwehrhaus, Baugebiet Dieckskamp, Erweiterung Regenrückhaltebecken Pinndiek und Oberflächenentwässerungskataster positiv abgeschlossen worden. Im Bereich Schule haben wir die Erweiterung unserer Grundschule durch den Anfang des Jahres eingeweihten Anbau mitgetragen und die räumlich angespannte Situation für Schüler und Lehrer entschärft. Im Bereich der Kinderbetreuung wurden die Planungen für einen Anbau an die Kindertagesstätte abgeschlossen. Die entsprechende Baugenehmigung wird kurzfristig erwartet.

Die Tätigkeiten für die zweite Hälfte der Legislaturperiode werden sich wohl stark auf die Infrastruktur in der Gemeinde konzentrieren. Im Besonderen werden das die Sanierung der Peterstraße (L 75), der Lohestraße, der Bahnhofstraße, die Errichtung des Kindergartenbaus und die Sanierung der Regenwasserkanalisation mit der Errichtung von zusätzlichen Regenrückhaltebecken sein. Die Umgestaltung des sanierungsbedürftigen Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz wird ebenfalls in diesen Zeitraum fallen. Neben den genannten Infrastrukturaufgaben werden wir uns auch weiterhin mit der Integration der Flüchtlinge, der Verhinderung von CO2-Verpressung und Fracking-Bohrungen und der Energiewende beschäftigen.

Dies alles wird mit einem ausgeglichenen Haushalt nicht in Einklang zu bringen sein. Die Belastungen für die jetzige und die künftigen Generationen müssen im vertretbaren Rahmen gehalten werden.

Die Arbeitssituation im Gemeinderat, den Ausschüssen und den Arbeitsgruppen ist durchweg als konstruktiv und gut zu bezeichnen. Einen respektvollen Umgang miteinander sehen wir auch weiterhin als selbstverständlich an.

© Ralf Kluge

Impressum: Dat Dörpsblatt,  
Zeitung des Bürgervereins Alveslohe e. V.  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Carsten Gülk, Peterstraße 26b, 25486 Alveslohe,  
Telefon 04193/97999 sowie die Verfasser der Artikel,  
Gestaltung Deckblatt: Dörpsblatt: Bert Krutzinna

## 50 Jahre Bürgerverein

Am 1. Mai 2015 wurde vom Bürgerverein wieder der Maibaum aufgestellt, aber diesmal mit einem runden Geburtstag:

### „ 50 Jahre Bürgerverein Alveslohe e.V.“.

Der Alvesloher Drache eröffnete um 11.00 Uhr die Veranstaltung. Danach hielten die Vorsitzenden Karin Seebeck und Carsten Gülk die Festansprache. Der Verein bringt sich seit über fünf Jahrzehnten erfolgreich mit vielen Ideen in das kulturelle, soziale und gesellschaftliche Leben des Dorfes ein. 1965 wurde der Bürgerverein von 47 Alvesloher Bürgern gegründet. Leider konnten von den noch lebenden 11 Gründungsmitgliedern nur 5 an der Veranstaltung persönlich teilnehmen.

Ca. 500 Gäste kamen an diesem Tag auf den Festplatz vor der Bürgerhalle und schauten sich die vielen Veranstaltungen an, darunter:

Drachentanz, Chorgemeinschaft Alveslohe, Kindertanzgruppe vom TuS Teutonia, das Fahrradgeschäft Markus Jaster, das Fahrradcodieren mit Franz Reuter und noch vieles mehr.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Hoffnungen“.

Vor allem für die jüngeren Besucher hatten sich die Veranstalter viel einfallen lassen. So durften die Kinder auf Ponys reiten und auf einem Bungee-Trampolin springen, der von der Raiffeisenbank gesponsert wurde, anlässlich 111 Jahre Raiffeisenbank Alveslohe. Darüber hinaus bot ein Spielmobil des Kinderschutzbundes Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele an. Auch einen Papierflieger-Wettbewerb gab es in der Bürgerhalle mit vielen tollen, gesponserten Preisen.

Es waren auch genug Zelte aufgebaut, für das typische norddeutsche Wetter. Nach ein paar Regentropfen zu Beginn war das Wetter trocken und noch sehr gut. Für das leibliche Wohl sorgten der Partyservice Wagschal, Fam. Stuff und der Bürgerverein selbst.

Wir bedanken uns noch einmal für die vielen Geschenke und Glückwünsche. Unser Dank geht auch an die ca. 40 freiwilligen Helfer, denn ohne diese wäre es nicht möglich, so eine Veranstaltung durchzuführen.

Der Bürgerverein war sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung.

Carsten Gülk  
Vorsitzender



*v. l. Ilonka Gieb, Heidi Dick, Silke Stuff, Gudrun Kroll,  
Carsten Krohn, Heinz Gülk, Hans Böge, Karin Seebeck,  
Hans Möller, Klaus Kettler, Carsten Gülk;*

*h.l. Tom Stuff, Peter Kroll, Horst Aulerich, Johann H. Siems,  
Peter Dethlefs*



## Mit dem Fahrrad sieht man wie immer mehr.....! Was plant die rot-grüne Landesregierung in Alveslohe?

Auch in diesem Jahr unternahmen die Mitglieder des Vorstandes und der Fraktion des Bürgervereins wieder eine Fahrradtour, um sich vor Ort einen Überblick über diverse Bauvorhaben und Veränderungen unseres Dorfes im ablaufenden Jahr zu verschaffen.

Außerdem galt es, sich aufgrund der aktuellen Presseveröffentlichungen vor Ort konkret anzuschauen, was die große Landespolitik offensichtlich in Zusammenhang mit der Olympiabewerbung Hamburg/Kiel/Alveslohe ins Auge gefasst hat!

Die 16 km lange Rundstrecke führte uns über die Inaugenscheinnahme des Regenrückhaltebeckens Pinndiek, die Bebauungspläne Pinndiek (B-Plan 23) und Dieckskamp (B-Plan 26) zur Kadener Allee, wo nicht nur der miserable Straßenzustand inspiziert, sondern auch der aktuelle Ausbaustand des 6-spurigen Ausbaus der BAB 7 näher betrachtet wurde.

Anschließend ging es weiter zu den einzelnen Autobahnbrücken, um vor Ort die Aussage des Wirtschafts- und Verkehrsstaatssekretärs der rot-grünen Regierungskoalition, Herrn Dr. Nägele, zu überprüfen. Dieser hatte am 23.10.2015 bei der Vorstellung des Olympiastandortes Alveslohe auf Gut Kaden verkündet, dass (angeblich) unabhängig von der Olympiabewerbung Hamburgs eine weitere Ein- und Ausfahrt an der BAB 7 geplant ist.

Uns fiel auf, dass bei allen drei vorgetragenen und (angeblich) zu überprüfenden Optionen das gerade neu erstellte Brückenbauwerk an der K 24 die einfachste Lösung sein könnte.

Hier gibt es aktuell keine Bebauung und das noch im Bau befindliche Brückenbauwerk könnte noch für bestimmte Erfordernisse angepasst werden.

Wir wissen nicht, wie weit die rot-grünen Ausbaupläne der jeweiligen Landesregierungen in Kiel und Hamburg tatsächlich sind?

Wir wissen aber, dass es aktuell von keiner dieser beiden Regierungen und den einzelnen Landtagsfraktionen ein offizielles Dementi zu der Aussage des Verkehrsstaatssekretärs auf Gut Kaden gibt!

Wird also wieder über die Köpfe der betroffenen Menschen in Alveslohe hinweg entschieden?

Wir bleiben am Ball und werden rechtzeitig und umfassend unsere Alvesloher MitbürgerInnen über die weitere Entwicklung informieren.

Nach diesen vielen Eindrücken endete diese sehr informative Fahrradtour in Alveslohe und klang bei Grillwurst und einem Heißgetränk mit interessanten kommunalpolitischen Gesprächen aus.

Der Vorstand



### Macht ihr Witze oder was? Olympia in Alveslohe?

So oder ähnlich waren die ersten Reaktionen, als erstmals darüber nachgedacht wurde, die Olympiadisziplin Golfen bei einer Olympiabewerbung von Hamburg und Kiel für die Olympischen Spiele 2024/2028 nach Alveslohe, Gut Kaden, zu vergeben.

Aber Herr Wolfgang Mych, Geschäftsführer von Gut Kaden, der neue Eigentümer,

Herr Dr. Peters, und sein Team hatten in ihrer Vorbereitung und mit ihrer Bewerbungsmappe schon einiges auf den Weg gebracht. Es galt daher nur noch, mit dem besseren Konzept - den bereits vorhandenen Möglichkeiten, den geringen Investitionen und der Nachhaltigkeit - die Nasenlänge gegenüber den 6 Mitbewerbern vorne zu haben.

Als aus 7 Bewerbern dann nur noch 3 wurden, ging die Bewerbung schon in die richtige Richtung.

Nachdem der Gemeinderat sich einstimmig für ein olympisches Golfturnier auf Gut Kaden ausgesprochen und die Gemeinde Alveslohe im Sommer 2015 den Standort Alveslohe mit der Keimzelle Gut Kaden im Schleswig-Holsteinischen Landtag vorgestellt hatte, wurde es am 08. Oktober 2015 amtlich.

Sollten Hamburg den Zuschlag für die Olympischen Spiele 2024 erhalten, so werden die Golfwettbewerbe auf dem Golf und Land Club Gut Kaden in Alveslohe ausgerichtet werden. Sollte also alles optimal für Hamburg laufen, so könnte aus dem vermeintlichen Witz schon 2024 Wirklichkeit werden!



# Ein kleines Gedicht zum Nikolaustag

## Der Esel

*Der Esel, der Esel, wo kommt der Esel her?  
Von Wesel, von Wesel und will ans schwarze Meer.  
Wer hat denn den Esel so bepackt ?  
Knecht Ruprecht mit seinem Klappersack.  
Mit Äpfeln, Nüssen mit Spielzeug mancherlei,  
und Kuchen, ja Kuchen aus seiner Bäckerei.  
Wo bäckt denn Knecht Ruprecht seine Speis' ?  
In Island, darum ist sein Bart so weiß.  
Die Rute, die ist dabei verbrannt;  
heute sind die Kinder artig im ganzen Land.  
Ach Ruprecht, du lieber Weihnachtsmann:  
komm auch zu mir mit Deinem Sack heran.*



Von Paula Dehmel. Voggenreiter Verlag, Bad Godesberg  
Aus dem Liederbuch für Schleswig-Holstein von 1965 übernommen.

## Weihnachtsbaumschmücken

**Weihnachtsbaumschmücken am Sonntag, dem 06. Dezember 2015  
vor dem Bürgerhaus in Alveslohe von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Wir freuen uns, wenn viele Alvesloher Bürger und Bürgerinnen kommen, um einen entspannten Nachmittag zu verbringen mit Klönschnack, Punsch, Schmalzbrot und Stockbrot am Lagerfeuer für die Kinder. Wer möchte, kann ein (wetterfestes) Paket an den Weihnachtsbaum hängen.  
Wer weiß ?!- Vielleicht findet ja auch Knecht Ruprecht oder gar der Nikolaus den Weg zum Bürgerhaus und lässt die Beine (Seele), nach einem anstrengenden Tag, am Lagerfeuer baumeln.“



**Montag, 28. Dezember 2015 Bürgerhaus Alveslohe 20.00 Uhr  
Traditionelles "BERLINER -ESSEN"  
vom Bürgerverein Alveslohe zum Jahresende..**

für alle Mitglieder des Bürgerverein Alveslohe. Über die Teilnahme recht vieler Mitglieder freut sich der Vorstand besonders. Freunde des BVA und interessierte Bürger sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen. Gemeinsam wollen wir dass Jubiläumsjahr langsam ausklingen lassen.

Aus organisatorischen Gründen, bitten wir um Anmeldung bis zum  
**23. Dez. 2015 bei Carsten Gülk Tel. 97999 oder Karin Seebeck Tel. 2659.**  
Der Kostenbeitrag von 4,00 Euro p. P. kann vor Ort gezahlt werden.



## BVA Termine

**Tannenbaumschmücken  
Berlineressen  
Jahreshauptversammlung**

So. 06.12.2015 um 16.00 Uhr vor dem Bürgerhaus  
Mo. 28.12.2015 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus  
Fr. 26.2.2016 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus  
mit anschließendem Grünkohlessen